

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 6 (1920)  
**Heft:** 53

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 27. Jahrgang.

<p>Sür die <b>Schriftleitung des Wochenblattes:</b> J. Trogler, Prof., Luzern, Billenstr. 14 21.66 Telephon 21.66</p>	<p><b>Beilagen zur Schweizer-Schule:</b> Volksschule — Mittelschule Die Lehrerin</p>
<p>Druck und Versand durch die Geschäftsstelle <b>Eberle &amp; Rickenbach, Einsiedeln</b></p>	<p>Insertatenannahme durch die Publicitas A.-G., Luzern.</p>
<p>Jahrespreis Fr. 10.— bei der Post bestellt Fr. 10.20 (Ehed IX 0,197) (Ausland Portozuschlag)</p>	<p>Insertionspreis: 30 Rp. per mm 1spaltig.</p>
<p><b>Inhalt:</b> Zum neuen Jahr! — Lustbrud, Witterung und Hygiene. — † Joseph Müller, Sekundarlehrer, Basel. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Lehrerzimmer. — Mitteilungen der Expedition. — Inserate. <b>Beilage:</b> Die Lehrerin Nr. 13.</p>	

## Zum neuen Jahr!

Die „Schweizer-Schule“ tritt mit nächster Nummer ihren 7. Jahrgang an (der „Pädag. Blätter“ 28. Jahrgang). Sie entbietet hiermit allen verehrten Mitarbeitern, Abonnenten, Freunden und Gönnern die aufrichtigsten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre.

Das abgelaufene Jahr verzeigt ein Stück redlicher Arbeit am großen Werke katholischer Jugenderziehung. Sein Hauptthema hieß „Die Schulfrage“. Der katholische Lehrerverein der Schweiz hat an seiner Generalversammlung in Einsiedeln dazu Stellung genommen. Wir verweisen auf die pag. 380/81 der „Schweizer-Schule“ veröffentlichte Resolution. Zwischen Verein und Organ herrscht Uebereinstimmung. — Nun heißt es, das Wort zur Tat werden zu lassen. Unsere Aufgabe ist und bleibt, die katholische Jugenderziehung zu erhalten und zu fördern. Vergessen wir es nie: Zu einer katholischen Schule gehört ein katholischer Lehrer, katholisch im vollen Edelsinne des Wortes. Sind wir es alle, die wir den stolzen Namen des katholischen Lehrers tragen?

Neben der Betonung katholischer Grundsätzlichkeit wollen wir die sozialen Fragen, so weit sie Schule und Lehrstand betreffen, nicht aus dem Auge verlieren. Wo es sich um organisatorische und schul-

technische Probleme handelt, gilt für uns das alte katholische Wort: „Prüfet alles, das Gute behaltet!“

Das Jahr 1920 hat den katholischen Lehrerverein erfreulich wachsen und sich innerlich festigen sehen. Noch fehlt da und dort ein Glied in der Kette der Sektionen, und noch stehen manche, die hineingehören, draußen. Wie aufs Wort eines katholischen Lehrers in erster Linie ein katholisches Fachorgan gehört, so gehört der grundsätzlich katholische Lehrer in einen katholischen Lehrerverein hinein! Darum kommt und helfst mitarbeiten am großen Werke katholischer Erzieherarbeit. Zusammenschluß aller Kräfte für dasselbe Ziel tut not!

Wir danken speziell allen verehrten Mitarbeitern und Vertrauenspersonen unseres Blattes, aber auch der ganzen Lesergemeinde für ihre so wohlthuende Mitwirkung am Gedeihen der „Schweizer-Schule“. Bewahret ihr auch in Zukunft diese goldene Treue, arbeitet mit durch Rat und Tat und werbet eifrig und unablässig neue Abonnenten, bis unser Organ bei allen katholischen Lehrpersonen und Schulbehörden Eingang gefunden hat. — Und nun mit Gott ins neue Jahr hinein!

Die Schriftleitung.